

Wien, 28^{te} Mai 1850.

Herrn Grafen Thun?

Ist ein aben bei Zeit und Stimmung über mich
 zu sprechen, und der mir diese Stimmung und
 Zeit selbst zu gering gegeben sind, so darf ich in
 Council Ihnen eine Art spirituellen Go-
 spechts mit der Abgeschiedenen. So mag mich
 die Lieb sein, ~~aber ich will nicht~~ ~~aber ich will nicht~~
~~aber ich will nicht~~ die Dämmerung über
 jüdischen Geist ab zu verstehen? — Bei meiner
 letzten Lebenszeit unter mich fühl ab mir, wie
 Thun, sind, dass in meinem adeln Haus, ich
 nicht so abwechselnd — warum soll ich nicht
 sagen Composit? — liegt. In demselben mich
 zu laien, wenn ich dies an mir, dass ich
 doch über = jüdische Haus die Abgeschiedenen
 zu der ich mich an mich selbst fühl und sage, die
 zu nachlassen, was für ich die Abgeschiedenen
 Dank schuldig sei? Das seltsame Umstand
 dass in dem nicht wahr ist, auf dem ich mich
 meiner Gegenwart nicht zu werden und nicht
 zu wissen was ich gesagt oder ausgesprochen
 — und diese Gegenwart sind meine Kinders
 Dank schuldig: jeder Mensch habe sich mit
 meinen Gedanken so viel Mühe als ich mit
 den Kindern, — und bei der Abgeschiedenen
 Ungewissheit im mündlichen und Druck. Al,
 so schriftlich zu der?

Dies ist die Antwort, was ich in
 einem Individuum zu verstehen. Meine fühl-
 ich und in der Abgeschiedenen Abgeschiedenen
 zu einem Gewissen zu geben, das mir und



107 743, 367
Jestau durch; ab ziny, die Nabal wippen,
und freilich ziny ab wartet. — Weib ist,
liebster meinan Laban! Weib Luchtm, nun
weist du, wie du mir nicht yafsen fust,
schonem yorofan bist; und wenn ab, wie
ist fust, brimderfennan ganap so farre
an Ladfrevier immmaine laifstindyan für
die Adelt. Gestocht und yafsen fust, so
mocht du immmaine, wenn du so dar Mü-
so walt fust, Weib weib ist den immmaine
bin und adwa laifst, selb die yafsenig,
und yowidmat verofan, und mainan Weib
einf Labanzeit findafman! —

So wird ich in möglichster Eürge
dies Weib abgatsen, — Ich hab die Lieb's
yafsen, so nicht abgatsen Ich die
ab, — so abgatsen ywiltet mich, — und
nun die zu Liebe kehrt ist mich wafel:
nan, so die den mich zu wadan, weib ist
ygan Niemand anders zu sein im Weib
So die. Ghebe aber nicht, liebster
einziger Mann! Weib nun, mich so
menschan yefan, wo die nach Imjulo
wirden ist und die Mann mit Gilt
sinnan Giltten eine Dacht, wird yafsen.
man zu sein fust, — Weib nun die
Gilt, die Garg ihm mit wafel sei!
So die Jüngling, die ist in die Weib
weib, wadent Immmaine, — das
Weib, das Weib und Blut von
Neben fust, selb die mit fust,

müßhell, begreifst du, Liebt jauchet ihm.
Spüren den Grund das weß. Und so bleibe
mir dann wie dein Leid!

P. S. Wennst du mir weß bei Galvanisat,
Mayrhofersiana zusammentun? Du weißt,
wie sie mir vom Gargan liegen. Du ar,
fühlst sie apfelig werden! — Mein
Arzt weißt du? "Nützliches." Das
Docher weißt du? "Nützliches." Das
mir, daß ich den die weißt! — Einem
Garganbyrueß von die den Galand! —
Leuf deinem Doppel sitz und Dank ist
erwünscht. — Das Poggis hat clapi fuß
ja gewonnen.

Dein

Laust so sanft das Leben

Leilingsend das meißt du zu jenen sein,
samen liegen. Die arste, Gült ist noch
ein Garganbyrueß von die den Galand, die gebirg
ausfüllt dem freieren Garganbyrueß. Und
weß allen diesen Lebenstagen ließ
mir wie werden ein Jahr schmargli,
esun Garganbyrueß von die den Galand!

